

Fukushima verändert die Kommunikation von Axpo

Der Columni Anlass vom 31. März 2011 gewann unerwartete Aktualität durch die Geschehnisse in Japan. Geplant war ein Werkstattgespräch mit Rainer Meier, Kommunikationschef bei der Axpo, über Kommunikation und Kernkraft; ein Life-Eindruck von der Arbeit eines Kommunikationsprofis kam heraus.

«Kommunikation und Kernkraft» – der Anlass war als lockeres Gespräch mit Rainer Meier über seine Tätigkeit als Chef der Kommunikation beim Stromkonzern Axpo geplant. Doch die Aktualität holte das Gespräch ein. Die Reaktorkatastrophe in Fukushima hat AKW-Betreiber in der Schweiz ins Abseits befördert. Wie bewältigt ein Kommunikationsprofi die plötzlich veränderte öffentliche Wahrnehmung?

Der Profi reagiert auf Emotionen

Dass manche Kollegen froh waren, nicht in Meiers Haut zu stecken, merkte man ihnen an. Im Publikum sassens Kommunikationsfachleute und Journalisten, Abgänger des IAM Instituts für Angewandte Medienwissenschaften. Doch Meier liess sich nichts anmerken, wirkte souverän und sprach von einer «pseudo-religiösen» Diskussion. Dass der Wind in Sachen Atomkraft gedreht hat, weiss der Kommunikator und spricht von respektablen Gründen für und gegen den Bau von



Rainer Meier, Kommunikationschef Axpo (rechts), im Gespräch mit Pascal Tanner

Atomkraftwerken. «Auch wenn nicht der Verstand, sondern die Emotionen entscheiden, muss ich das als Kommunikationsprofi respektieren.» Mit Blick auf die Berichterstattung sagt Meier: «Vor dem Unglück in Fukushima am 11. März war die Sicherheitsfrage in der Schweiz schlicht nicht vorhanden. Der Fokus verschiebt sich komplett weg von der Abfallproblematik hin zur Sicherheit.» Dies sei von der Realität weit entfernt.

«Feed the sharks»

Das Ereignis in Japan hat laut Meier direkten Einfluss auf die Rolle der Unternehmung Axpo: «Als Atomstromproduzent sind wir jetzt im Visier der Journalisten.» In solchen Krisensituationen sei ein grosses öffentliches Interesse vorhanden, es

lägen aber nur wenige Informationen vor. «Da ist es wichtig, die Medien richtig zu füttern.» Meier nennt diese Taktik «Feed the sharks». «Es darf nie eine Hungersituation entstehen, in der sich Journalisten fragen, wer schuldig sein könnte.» Da gelte es, geschickt zu kommunizieren und bevor eine kritische Frage aufkomme, bereits eine Antwort zu liefern. Wer das nicht mache, laufe Gefahr angegriffen zu werden: «Wenn Sie Kommunikation verhindern, können Sie die Tage zählen bis Sie am Boden liegen.»

Zu Besuch in Japan

Gesprächsleiter und Columni-Mitglied Pascal Tanner forderte Meier über weite Strecken und liess auch bei kritischen und offenbar komplexen Themen

nicht locker, worauf Meier leider nicht immer einging. Einen spannenden Einblick boten Einschätzungen zur japanischen Situation aus eigenen Erfahrungen des Kommunikationschefs, der vor einigen Jahren Kashiwazaki-Kariwa, den grössten Reaktorcluster Japans, besuchte. «Im Gegensatz zu uns haben die Japaner keine Fehlerkultur. Zu gross ist die Angst, das Gesicht zu verlieren.» Dass Japan wegen des Unfalls auf Atomenergie verzichten werde, kann sich Meier aber nicht vorstellen, dies sei eine «rein rationale Frage». Japan als Insel könne keinen Strom importieren, habe auch keine alternativen Energiequellen. «Mit einem solch hohen Stromverbrauch muss Japan auf Kernenergie setzen.»

Florian Imbach

ALUMNI ZHAW Sprachen & Kommunikation

Aus den Tiefen eines Gewölbekellers

Ein spezielles Ambiente hat die Alumni ZHAW Sprachen & Kommunikation für ihre zweite Generalversammlung ausgesucht: Der harte Kern der Ehemaligen traf sich in den Gewölbekeller des Restaurants Silberkeller in Winterthur, um das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen. Dieses stand nach der Gründungsphase noch ganz im Zeichen des Aufbaus, der Strukturierung und der Mitgliederanwerbung, aber auch erste Anlässe wurden erfolgreich durchgeführt. Nach einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr genehmigten die anwesenden Mitglieder die Jahresrechnung 2010 und das Budget 2011 einstimmig, so dass man zum Blick in die Zukunft und zu den in diesem Jahr anstehenden Veranstaltungen übergehen konnte.

Die Schnitzeljagd ins digitale Zeitalter

Das Veranstaltungsprogramm 2011 der Alumni Sprachen & Kommunikation verspricht, abwechslungsreich zu werden. Bei



Eine Generalversammlung im (nicht ganz so finsternen) Untergrund.

einem Plauschevent, dem sogenannten Foxtrail, «der spannendsten Schnitzelsuche der Schweiz», am Samstag, 25. Juni 2011, steht für einmal nicht das Sprachgefühl, sondern vielmehr der Spür- und Orientierungssinn im Vordergrund. Anmeldeschluss ist der 17. Juni, mehr Informationen dazu unter www.foxtrail.ch.

Am Samstag, 22. Oktober 2011, steht ein Besuch der Ausstellung «HOME – Willkommen im

digitalen Leben» in Lenzburg auf dem Programm. Eine geführte Tour mit iPad bringt den Teilnehmenden die modernen Medien und die Kommunikation im digitalen Zeitalter näher. Mehr Informationen zu dieser Ausstellung unter www.stapferhaus.ch. Anmeldungen für diese Anlässe werden gerne unter sk@alumni-zhaw.ch entgegengenommen.

Überdies wird die Alumni-Organisation Sprachen & Kom-

munikation auch in diesem Jahr bei der Diplomfeier für die Absolventen des Instituts für Dolmetschen und Übersetzen präsent sein.

Sich aktiv einbringen ist erwünscht

Der offizielle Teil der GV 2011 neigte sich mit diesen Veranstaltungshinweisen dem Ende zu. Präsidentin Ursina Kiss entliess die Anwesenden jedoch nicht in den gemütlichen Teil des Abends, ohne ihnen vorher für ihre Treue gedankt und sie motiviert zu haben, sich aktiv in den Verein einzubringen und mit Ideen, Anregungen oder gar Vorstandsarbeit erfolgreich zum Wachstum der Alumni-Organisation beizutragen. Die erste Gelegenheit, angeregt zu diskutieren, bot sich beim vorzüglichen Abendessen im Silberkeller im Anschluss an die GV. Bei konspirativer Stimmung tief unter der Steinberggasse wurden die Köpfe zusammengesteckt und kreative Ideen ausgebrütet.

Ruth Ehrensperger

ALUMNI ZHAW Managed Health Care

Der Kostenentwicklung mit neuen Instrumenten begegnen

Am 4. April 2011 hat die Generalversammlung der Alumni ZHAW Managed Health Care stattgefunden. Die Alumni beschäftigten sich mit den Kosten bei den Krankenkassen.

Zu Beginn der GV im Hotel Krone in Winterthur gab der Präsident, Rolf Meyer, einen Rückblick über die Vereinsaktivitäten und erläuterte Punkte, welche das Gesundheitswesen in letzter Zeit stark beschäftigt haben. So hält beispielsweise die Diskussion um die Kosten-

entwicklung weiter an, aber auch das Jahr 2012 – mit der neuen Spitalfinanzierung und der flächendeckenden Einführung von DRGs in der Schweiz (DRG gleich Diagnosis Related Groups, deutsch Diagnosebezogene Fallgruppen) – ist in aller Munde.

Im Anschluss an die Generalversammlung referierte Urs Brügger, Leiter des ZHAW Instituts für Gesundheitsökonomie, über das Projekt «Kantonale oder regionale Krankenkasse», was zu angeregten Diskussionen führte. Die Pros und Contras konnte Brügger deutlich



Rege Diskussion an der GV der Alumni Managed Health Care

aufzeigen, wie sich die Idee einer kantonalen oder regionalen Krankenkasse allerdings weiterentwickelt, bleibt abzuwarten.

Beim gemütlichen Apéro nach der GV «networkten» die Mitglieder kräftig bis in die späteren Abendstunden. Viele hatten sich seit langem nicht gesehen und tauschten Informationen aus, andere wiederum konnten wichtige Kontakte zu

anderen Alumni knüpfen.

Auch der nächste Mitgliederanlass ist der Spitalplanung gewidmet. Zum Thema «Interkantonale Spitalplanung in der Schweiz – Stand der kantonalen Planung am Beispiel des Kantons Zürich» konnte ein hochkarätiger Referent gewonnen werden. Voraussichtlich wird dieser Anlass im Spätsommer in Zürich stattfinden.

Melanie Aeberhard

ALUMNI ZHAW Facility Management

Sponsor für Mitgliederbeiträge

Das erste Jahr Alumni ZHAW Facility Management hat sich gut angelesen. Mehr Mitglieder, eine gut besuchte Veranstaltung und eine positive Rechnung dank der Grosszügigkeit des Instituts prägen die ersten zwölf Monate.

Barbara Keller Foletti, Präsidentin der Alumni ZHAW FM, konnte am 13. April 2011 im Technopark Zürich die erste Mitgliederversammlung des im Juni 2010 gegründeten Vereins eröffnen.

Der Rückblick auf das Gründungsjahr fiel durchwegs positiv aus. Der Vorstand hatte sich konstituiert, war voller Tatendrang an die Arbeit und die Mitgliederzahl stieg bis Ende Jahr auf 120. Der erste Anlass im Glattzentrum war ausgebucht. Das Institut für Facility Management übernahm als Starthilfe für den jungen Verein die Halbjahresbeiträge 2010 für sämtliche Mitglieder. Dank dieser grosszügigen Geste schloss die Jahresrechnung 2010 mit

einem Überschuss von CHF 4'200 ab. Die Versammlung erteilte dem Vorstand die Décharge. Auch das Budget 2011 sieht einen kleinen Gewinn vor. Der Mitgliederbeitrag von 90 Franken wurde von der Versammlung bestätigt.

Drei Veranstaltungen auf dem Programm

Nachdem im Januar bereits die Durchmesserlinie besichtigt wurde, präsentierte der Vorstand weitere interessante Veranstaltungen für das Jahr 2011: Donnerstag, 30. Juni 2011: Zoo Zürich, Besichtigung Masoala Technik & Masoala Regenwald mit anschliessendem, fakultativem Nachtessen.

Freitag, 26. August 2011: FM Fussballturnier, der Vorstand möchte mit mindestens einer Mannschaft teilnehmen.

Donnerstag, 3. November 2011: Universität Zürich, FM im Dienst der Akademie – Einblicke in die Universität Zürich.

Ideen und Wünsche für das Jahr 2012 nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Seit rund zwei Jahren arbeitet eine Projektgruppe am neuen Internet-Auftritt aller Alumni-



Alumni-FM-Networking bei bester Stimmung

ZHAW-Vereine. Die Seite des FM-Vereins wird Ende Mai 2011 aufgeschaltet. Jedes Mitglied erhält einen Benutzernamen und einen persönlichen Code, um auch in den geschützten Bereich zu gelangen. Aktualitäten, Veranstaltungen und weitere Dienstleistungen können ab dann auf der Homepage abgerufen werden.

Zwei neue Mitglieder im Vorstand

Nach der Gründungsversammlung hatte sich Thomas Larcher spontan für die Mitarbeit im Vorstand entschieden und seit-

her aktiv im Vorstand mitgearbeitet. Nun wurde er von der Versammlung offiziell als Vorstandsmitglied gewählt. Ebenfalls bestätigt wurde Andreas Kellerhals, er sitzt als Studentenvertreter im Vorstand.

Im zweiten Teil der Versammlung berichteten Franziska Honnegger, Heinz Bernegger und Lukas Windlinger über aktuelle Forschungsaktivitäten des Instituts für Facility Management und gaben den Anwesenden einen guten Einblick in die spannende, oft aber wenig zugängliche Welt von Forschung und Entwicklung.

Doris Ruh

ALUMNI ZHAW Life Sciences

Alumni ZHAW Life Sciences gegründet

Gegen 60 Alumni aus den Bereichen Chemie, Biotechnologie, Umwelt-ingenieurwesen und Lebensmitteltechnologie der ZHAW haben am 31. März 2011 den neuen Basisverein Alumni ZHAW Life Sciences in Wädenswil gegründet.

Der neue Basisverein hat zum Ziel, ein fachspezifisches Netzwerk und Erfahrungsaustausch für die Life Sciences-Disziplinen anzubieten, Seminare und Führungen durchzuführen sowie als Bindeglied zwischen Hochschule und Wirtschaft zu fungieren. Der Basisverein wird von allen vier Instituten und der Departementsleitung unterstützt. Die Alumni ZHAW Life Sciences richtet sich an Ehemalige, Studierende und Dozierende. Auch der Mittelbau der Life Sciences-Institute ICBC Institut für Chemie und Biolo-

gische Chemie, IBT Institut für Biotechnologie, IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen und ILGI Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation ist angesprochen. Ehemalige der Chemie in Winterthur sind ebenfalls herzlich willkommen.

In beiden Dachorganisationen dabei

Neben der Verabschiedung der Statuten und dem Beitritt in die Alumni ZHAW-Dachorganisation wurde auch der Beitritt in die nationale Standesorganisation FH Schweiz beschlossen. Damit erhalten die Mitglieder Zugriff auf eine effektive politische Standesvertretung und einen umfassenden Dienstleistungs- und Vergünstigungskatalog. Die Gründungsmitglieder haben sich dafür ausgesprochen, die Mitgliederadministration über das Alumni ZHAW Shared Service Center abzuwickeln. Dadurch erhält der Vorstand Un-



terstützung bei weiteren administrativen Tätigkeiten und wird entlastet.

In den Vorstand wurde Leo Tomaselli, Matthias Bleisch, Mirco Hofer, Daniel Hurni, Martin Filsinger und Jonas Erni gewählt. Zum Präsidenten wurde Daniel Aebischer gewählt. Die ZHAW Life Sciences and Facility Management ist durch Daniel Baumann vertreten. Der Mitgliederbeitrag wurde auf 110 Franken festgelegt. Für Studierende in den letzten beiden Semestern und im Masterlehrgang ist die Mitgliedschaft kostenlos.

Beim anschliessenden Apéro wurde der neue Basisverein gefeiert und bereits fleissig Kontakte geknüpft. Daniel Aebischer



Apéro nach erfolgreicher Gründung des neuesten Alumni-Vereins

ALUMNI ZHAW Fundraising Management

Social Media Marketing – Fluch oder Notwendigkeit?

Die Sozialen Netzwerke sind in aller Munde und werden bereits heute als Allheilmittel gegen schwindende Kontaktzahlen und erodierende (Spenden-) Umsätze gepriesen. Doch halten sie auch das, was die Vorschusslorbeeren versprechen, oder sind sie nur einer von vielen «hype» Trends im immer

schneller drehenden elektronischen Alltag?

Gut 30 Vertreterinnen und Vertreter von Non Profit Organisationen (NPOs), darunter einige Alumni ZHAW Fundraising Management (FRM), fanden am 10. März 2011 den Weg nach St. Gallen, um am Swissfundraising-Erfa-Treff

St.Gallen/Euregio Ostschweiz das Thema Social Media Marketing (SMM) vertieft zu diskutieren.

Das Einstiegsreferat hielt Sabrina Zerlauth, SMM-Verantwortliche der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und fundierte Kennerin der Szene. Anhand von aktuellen «Best Cases» zeigte

sie die verschiedenen Möglichkeiten und Mechanismen des SMM auf und machte in ihrem einstündigen Referat deutlich, dass das Social Media Marketing nur dann funktionieren kann, wenn es Teil eines ganzen Mixes an Marketingmassnahmen ist.

Marc Wilmes

ALUMNI ZHAW

Neue Internetpräsenz der Alumni ZHAW

Alumni ZHAW kann den Mitgliedern ab sofort noch mehr Vorteile bieten. Die neue Internetpräsenz der ALUMNI ZHAW ist realisiert. Sie ist nicht bloss Informationsmedium des Vereins, sondern bietet neu auch Community-Funktionen.

Nach der gemeinsamen Einstiegsseite www.alumni-zhaw.ch (vgl. Abbildung) steht jedem Basisverein eine eigene Homepage zur Verfügung. Die einzelnen Basisverein-Webpages können individuell gestaltet werden – damit wird den unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung getragen.

Anlässe online reservieren

Im Newsbereich der Basisvereine zeigen vier Streams die aktuellsten Nachrichten sowohl aus dem Basisverein als auch aus der ZHAW selbst. Besonders interessant für die Mitglieder dürfte

der Eventbereich sein. Hier sind alle Events des eigenen Vereins sowie auch teilweise anderer Vereine ersichtlich. Direkt im Eventbereich kann man sich für einen Anlass eintragen, und der Teilnehmerplatz ist in Echtzeit reserviert. Ebenfalls vereinsübergreifend ist der Marktplatz. Hier soll ein reger Austausch zwischen Alumni und deren Angeboten stattfinden – natürlich mit einem Mehrwert für Anbieter und Interessenten. Sämtliche Angebote und Vergünstigungen sind zudem auf einer übersichtlichen Seite aufgeführt.

Mitglieder finden

Das allseits beliebte «Who is Who» ist neu auch elektronisch erreichbar. Somit ist jederzeit ein Zugriff auf die Datenbank der Mitglieder gewährleistet. Neben den Personendaten und dem CV ist es jedem Mitglied neu auch möglich, sein Foto im Profil zu hinterlegen. Mit den Suchkriterien wird die Suche



Neue Website Alumni ZHAW: Basisvereine

deutlich vereinfacht, und Personen können schneller und effizienter gefunden werden.

Webbasierte Software mit Zusatznutzen

Hervorzuheben ist die enge Verknüpfung zwischen Mitgliedern und Geschäftsstellen. Hinter der neuen Internetpräsenz steckt die erfolgreiche webbasierte Schweizer Alumni-Management-Software «AlumniTools». Diese Software ist ein leistungsfähiges und umfassendes

Administrations-Werkzeug. Aber auch für den Alumni ZHAW-Dachverband bietet die Software deutliche Mehrwerte. So können Fakturierung und Marketing im selben Tool abgewickelt werden.

Die Alumni ZHAW setzt mit der neuen Präsenz und dem erweiterten Angebot ein deutliches Zeichen. Die Vorteile der Mitglieder sollen jederzeit und ortsunabhängig wahrgenommen werden können.

Mario Laubi

www.alumni-zhaw.ch



Weiterbildungsprogramme Management 2011/12

Banking & Finance – Business Information Management – Gesundheitswesen – Human Capital Management – Kultur und Sport – Management und Leadership – Marketing – Verwaltungsmanagement – Wirtschaftsrecht

ZHAW School of Management and Law – Telefon +41 58 934 79 79
info-weiterbildung.sml@zhaw.ch – www.sml.zhaw.ch/weiterbildung

Building Competence. Crossing Borders.

Zürcher Fachhochschule

Fotoshooting für ZHAW-Studierende

Alumni ZHAW, Canon und EWZ setzten ZHAW-Absolvierende ins rechte Licht und offerierten ein Roulette mit tollen Preisen.

Auch dieses Jahr bot der Alumni-Stand für die Absolventinnen und Absolventen wieder das beliebte Fotoshooting, das in Zusammenarbeit mit Canon realisiert wurde. Allfälliger Bewerbungsstress konnte am Roulette Tisch abgebaut werden, der vom EWZ gesponsert wurde. Es war eine logistische Herausforderung, die rund 200 Absolventierenden einerseits durch die

beiden Make-up-Profis für das Foto zu schminken und andererseits gute Fotografien zu produzieren; das alles in kürzester Zeit. Ebenfalls bestand die Gelegenheit, mit Ehemaligen verschiedenster Fachgebiete Gespräche zu führen, um sich unverbindlich über die entsprechenden Branchen zu informieren und Tipps für den Bewerbungsprozess zu bekommen. Mit dem Auftritt am Absolvententag wollen die Ehemaligen einen Beitrag dazu leisten, dass die neuen Absolventinnen und Absolventen möglichst erfolgreich ins Berufsleben einsteigen.

Auch aus Sicht unseres Partners EWZ war der Absolvententag 2011 ein toller Erfolg. Am Stand beim Roulette haben über 300 junge Menschen ihr Glück versucht. Es ergaben sich interessante Gespräche und eventuell sogar ein toller Job beim EWZ? Im Roulette-Endspiel, bei welchem die 31 Gewinnerinnen und Gewinner aus der Vorrunde teilnahmen, gewann Sandro Bruggmann den ersten Preis: eine Canon-Spiegelreflexkamera EOS 550D im Wert von 1048 Franken. Sebastian Scheidegger winkte mit dem zweiten Preis ein Gutschein im Wert von 500

Franken für das Hotel Cube in Savognin. Den dritten Preis, die Damen-Solararmbanduhr im Wert von 200 Franken, gewann Kim Pham. Die ZHAW Alumni gratulieren den drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern. Und eins ist nun mit Bestimmtheit widerlegt: «Wer Glück im Spiel hat, hat Pech in der Liebe.» Dies bewiesen der glückliche Sebastian Scheidegger (Platz 2) mit seiner strahlenden Freundin, welche beide demnächst dank EWZ gemeinsame Ferien im Hotel Cube in Savognin verbringen dürfen.



Grossandrang beim Fotoshooting



Die strahlenden Gewinner zwischen den Vertretern des EWZ

Adressliste und Kontakte ALUMNI-Organisationen der ZHAW

Dachorganisation

ALUMNI ZHAW
Sekretariat Tanja Blättler
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 052 203 47 00
sekretariat@alumni-zhaw.ch
www.alumni-zhaw.ch

Fachvereine

ALUMNI ZHAW Engineering
& Architecture
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 052 203 47 00
info@etw.ch
www.etw.ch

ALUMNI ZHAW School of
Management and Law
Sekretariat Daniela Tollin
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 052 203 47 00
postmaster@gzbhww.ch
www.gzbhww.ch

ALUMNI ZHAW DÜV
Sekretariat Jutta Föhr
Lindenbachstrasse 7
8042 Zürich
T 044 360 30 22
jutta.foehr@duev.ch
www.duev.ch

ALUMNI ZHAW
Fundraising Management
Sekretariat Tanja Blättler
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 052 203 47 00
fundraising@alumni-zhaw.ch
www.alumni-zhaw.ch/frm

ALUMNI ZHAW Managed Health Care
Sekretariat Melanie Aeberhard
St. Georgenstrasse 70
8401 Winterthur
T 058 934 76 47
melanie.aeberhard@zhaw.ch
www.alumni-zhaw.ch/
managedhealthcare

ALUMNI ZHAW Gesundheit
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 052 203 47 00
gesundheits@alumni-zhaw.ch
www.gesundheit.zhaw.ch/alumni

Columni
Sekretariat Annette Pfizenmayer
c/o Institut für Angewandte Medien-
wissenschaft ZHAW
Theaterstrasse 15c
T 058 934 61 28
info@columni.ch;
www.columni.ch

ALUMNI ZHAW Sprachen
& Kommunikation
Ursina Kiss
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 052 203 47 00
ursina.kiss@gmail.com

ALUMNI ZHAW Arts Management
Kurt Diggelmann
Neubrunnenstrasse 84
8050 Zürich
T 078 623 70 40
info@alumni-artsmanagement.ch
www.alumni-artsmanagement.ch

ALUMNI ZHAW Customer Relationship
Management
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 052 203 47 00
crm@alumni-zhaw.ch

ALUMNI ZHAW Facility Management
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 052 203 47 00
fm@alumni-zhaw.ch

VSZHAW
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
vszhaw@zhaw.ch
www.vszhaw.ch

Stiftung ZHAW
Theaterstrasse 3
8400 Winterthur
T 058 934 66 55
info@stiftungzhaw.ch
www.stiftungzhaw.ch

ALUMNI ZHAW Mitgliederservices

Alumni-Mitglieder haben Vorteile

Alumni ZHAW als Dachorganisation bietet den Mitgliedern verschiedene Dienstleistungen und Vergünstigungen an. Nachfolgend eine Übersicht. Detaillierte Informationen unter www.alumni-zhaw.ch.

Wissen mit Rabatt

- Mitglieder erhalten fünf Prozent Rabatt auf das gesamte Bildungsangebot der ZHAW (www.zhaw.ch).

- Die Kurse der Nonprofit-Organisation BusinessTools AG (ein Spin-off der ETH) stehen zu einem Spezialpreis zur Verfügung: www.btools.ch

- Sprachtrainings weltweit zu Spezialkonditionen bei Boa Lingua BusinessClass: www.businessclass.ch

Einkaufen mit Rabatt

- Büro Schoch gewährt bei jedem Einkauf einen Einkaufsrabatt von zehn Prozent (Mitgliedschaft Alumni ZHAW erwähnen).

Kostenlose Rechtsauskunft

Manchmal reicht eine kurze Auskunft, um herauszufinden, ob man im Recht ist oder nicht. Hier hilft unsere Rechtsauskunft mit RA Dr. iur. Harry F. Nötzli. Er ist erreichbar unter Wyler, Wolf, Nötzli, Wüstiner Rechtsanwälte, Stadthausquai 1, 8022 Zürich, Tel. 044 212 70 70. www.wnw.ch

Qualitätsübersetzung mit Rabatt

Zehn Prozent Rabatt für den ersten Übersetzungsauftrag bei der Agentur des Alumni ZHAW

Basisvereins DÜV (Dolmetscher- und Übersetzervereinigung Zürich). Bitte Mitgliedschaft Alumni ZHAW bei der Auftragserteilung erwähnen, damit der Rabatt gewährt wird. www.duev.ch, Tel. 044 360 30 30

Fragen oder Anregungen zu den Dienstleistungen der Alumni ZHAW?

Kontakte sehr erwünscht unter info@alumni-zhaw.ch oder Tel. 052 203 47 00.

Roberto Bretscher

Auswahl von Events der ALUMNI ZHAW 2011 (Stand Mai 2011)

 www.alumni-zhaw.ch

Basisverein	Datum	Zeit	Ort des Anlasses	Art des Anlasses	Inhalt	Anmeldung	Offen nur für Fachverein	Offen für gesamt ALUMNI
SML	1.07.2011	11.45 – 14.00	Zürich	Business Lunch «Aktuelle Themen zum Finanzplatz Schweiz»	Referat mit Hans Ulrich Meister, CEO Credit Suisse Schweiz	x		
FM	30.6.2011	17.15 – 19.00/22.30	Zoo Zürich	FM goes wild – Technik und Tierwelt Masoalshalle	zwei Führungen à je 45 Minuten (bis 19.00) anschliessend fakultatives Nachtessen	x	x	
	26.8.2011	noch offen	Erlenpark Dielsdorf	FM-Fussballturnier Veranstalter RESO Partners AG		x	x	
	3.11.2011	noch offen		Facility Management im Dienste der Akademie (Uni Zürich)		x	x	
Gesundheit	5.11.2011	noch offen	Winterthur	Tag der offenen Tür der ZHAW Gesundheit				x
Sprachen & Kommunikation	25.6.2011	noch offen	Zürich	Foxtrail	Foxtrail – die spannendste Schnitzeljagd der Schweiz, bei der Sie ständig um die Ecke denken müssen.	x	x	
	22.10.2011	noch offen	Lenzburg	Home	Home – willkommen im digitalen Leben.	x	x	
E&A	25.8.2011	noch offen	Zürich	Besichtigung der Wasserversorgung der Stadt Zürich		x	x	
	6.10.2011	noch offen	Zürich	Führung durch die Tramleitstelle der VBZ in Zürich		x	x	
CRM-Alumni	29.09.2011	18.30-20.00	Glattbrugg	Mövenpick: CRM orientiertes Kassen- und Analyse-System	Referat mit Dirk Grell, Geschäftsführer Leiter Privatkundengeschäft, Mövenpick Wein GmbH, Dortmund	x		
	14.12.2011	18.30-22.00	Winterthur	Xmas Diner CRM Alumni		x		
Linguistik	31.5.2011	ab 18.30 Uhr	Winterthur	IAM live	Spitzenreiter statt Mitläufer: Unternehmenspositionierung und Identität	x		
LS	16.6.2011	noch offen	Wädenswil	3. Wädenswiler Chemie-Tag	«Medizinaltechnik», Infos: www.icbc.zhaw.ch	x		x
	1.-2.9.2011		Wädenswil	BioTech 2011 Conference	www.biotech2011.ch	x	x	
	21.10.2011		Wädenswil	Festanlass 20 Jahre LMT		x	x	